



Infos

3 2016

EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

In dem Moment, wo ich diese Zeilen schreibe, gibt mir vielerorts nur der Telefon-Anrufbeantworter Antwort. Viele genießen ihren verdienten Urlaub.

Den Artikel, den ich aufgeschnappt habe, passt zu unserem bevorstehenden Wahlherbst.

„Bürger und Politik

Der Bürger kann auf zweierlei Art am politischen Geschehen teilhaben, nämlich direkt durch Übernahme von Ämtern in Regierung, Parlament, Parteien und Interessenverbänden, oder indirekt, indem er sein Wahlrecht wahrnimmt.

Die Staatsverfassung bestimmt, in welcher Form politische Macht ausgeübt werden kann (z.B. durch Gewaltenteilung). Sie nennt die Qualifikationen für öffentliche Ämter und bestimmt die Art des Wahlsystems. Im Prinzip steht es in Demokratien jedem Erwachsenen frei, die Politik mitzugestalten, in Autokratien und Oligarchien gilt dies jedoch nur für Einzelpersonen oder eine Elite. In der Praxis entscheidet aber eine Vielzahl sozialer, wirtschaftlicher und verfassungsrechtlicher Faktoren darüber, in welchem Maß der einzelne Bürger tatsächlich an der Machtausübung beteiligt wird.

Parteien und Interessenverbände

Fast alle Demokratien haben repräsentative Vertretungen, deren Mitglieder die Interessen der Wähler vertreten und gleichzeitig diesen verantwortlich sind. Der Einfluss der Bürger auf das politische Geschehen ist umso größer, je stärker die Parlamentarier kontrolliert werden. Das geschieht auf unterschiedliche Weise: durch Wahlen und die Möglichkeit, Abgeordnete abberufen zu können, oder auch durch Komitees, die – wie im US-Senat – die Absichten und Entscheidungen der Politiker der Öffentlichkeit vorstellen.

Die einfachste Kontrolle ist jedoch in einer kleinen politischen Grundeinheit möglich, wo der einzelne automatisch an allen wichtigen Entscheidungen teilhaben kann.

In vielen Demokratien kann man heute beobachten, dass der Abstand zwischen Volk und Regierung wächst und die Arbeitsweise der Regierung immer weniger zu durchschauen ist.

Politische Parteien dienen dem Zweck, den Ansichten von Menschen gleicher Überzeugung zu größerer Wirksamkeit zu verhelfen. Die Partei bildet das Forum für die Diskussion der politischen Idee. Sie sorgt für Propaganda und unterrichtet den politischen Nachwuchs, sie entwickelt Strategien für die Wahlfeldzüge ihrer Kandidaten. Die Zugehörigkeit zu einer Partei kann sich in einfacher Mitgliedschaft, in gelegentlichen Aktivitäten anlässlich der Wahlen und schließlich in der Übernahme von Partei- und Regierungsämtern ausdrücken. Während Parteien auf einer beständigen ideologischen Basis beruhen und auf breiter Front arbeiten, formieren sich Interessenverbände oft nur vorübergehend (auch als »Bürgerinitiativen«), um aktuelle ökonomische, soziale, kulturelle oder konfessionelle Ziele zu erreichen. Interessenverbände üben entweder hinter der Szene Druck auf die politischen Institutionen aus, oder sie vertreten ihre Ziele in öffentlichen Kampagnen.

Politische Bekenntnisse

In einer Demokratie kann das Individuum durch Mitgliedschaft oder Kandidatur in einer Partei oder einem Interessenverband politisch aktiv werden, das kann es aber auch ohne Parteibindung, indem es sein Wahlrecht wahrnimmt und Wahlversammlungen besucht. Grundbedingung ist jedoch, dass die Verfassung solche Aktivitäten gestattet, dass Organisation-, Rede- und Pressefreiheit bestehen, dass also die etablierte Regierung und ihre Maßnahmen kritisiert werden dürfen.

Sind wir froh, dass wir weder ein unterentwickeltes Land noch ein unterdrücktes Volk sind, dass wir die Chance haben mitentscheiden zu dürfen.

Politische Frustrationen

Demokratische Regierungsinstitutionen und ein freies politisches System genügen noch nicht, um den einzelnen politisch aktiv werden zu lassen. Er braucht dazu ein politisches Grundwissen, ausreichend Zeit, das Bewusstsein, ein mit Rechten ausgestatteter Bürger zu sein, und die Überzeugung, dass sein politisches Handeln sinnvoll ist.

In modernen Industriegesellschaften sind die Regierungsinstitutionen für den Durchschnittsbürger häufig nicht durchschaubar. Außerdem werden politische Vorgänge oft in einem schwer verständlichen Parteijargon diskutiert oder als Angelegenheiten dargestellt, die man den Experten überlassen müsse. Allen Parteien und Regierungen wohnt die Tendenz zur Bürokratisierung inne. Das erschwert die Entwicklung neuer Ideen. Da manchmal schon Abgeordnete Mühe haben, die komplizierten Aktionen der Regierung zu verstehen, ist es verständlich, wenn sich viele Bürger trotz persönlichen Interesses von politischer Betätigung fernhalten, also politisch passiv bleiben. Analphabeten und Menschen auf niedriger Bildungsstufe neigen zu der Auffassung, politische Tätigkeit sei ein Privileg höherer Klassen. Manche Staaten unterstützen sogar diese politische Abstinenz der Volksmassen. Sie müssen aber damit rechnen, dass aus ständiger Benachteiligung der unteren Klassen Apathie resultiert, die eines Tages in eine um so heftigere Reaktion umschlagen kann – etwa eine Revolte, Revolution oder eine andere Form des Umsturzes.“

Uns steht in der Gemeinde eine Wahl bevor, ich bitte Sie schon heute um Ihr Mittun, sei es direkt aktiv, oder indirekt durch die Ausübung Ihres Wahlrechtes.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer-Herbstzeit und der Jugend einen guten Start ins neue Schuljahr!

Euer Peter Stucki

Gemeindepräsident

Keiner weiss so viel wie wir alle zusammen!!!
--

Urnenwahlen 2016 für den Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission Walkringen für die nächste Legislatur 2017 – 2020

Im letzten Quartal 2016 finden die alle vier Jahre stattfindenden Erneuerungswahlen des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission statt.

An der Urnenwahl sind die folgenden Ämter zu besetzen (Art. 3 Gemeindeverfassung):

a. Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz):

- Die Präsidentin oder den Präsidenten der Gemeinde und des Gemeinderates in einer Person
- Die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten der Gemeinde und des Gemeinderates in einer Person

b. Im Verhältniswahlverfahren (Proporz)

- Die fünf Mitglieder des Gemeinderates
- Die drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Ich hoffe, dass sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ein Amt zur Verfügung stellen, damit für die Kandidatinnen und Kandidaten wie auch für die Wahlberechtigten faire und demokratische Wahlen durchgeführt werden können. Stille Wahlen sind zwar für die Kandidatinnen und Kandidaten sicher angenehmer, da man sich keiner Wahl zu stellen hat. Andererseits wird damit den Wahlberechtigten das demokratische Wahlrecht genommen. Sicher, es braucht ein gewisses Mass an Mut und Selbstbewusstsein sich einer öffentlichen Wahl zu stellen; es besteht ja immer die Möglichkeit, dass man nicht gewählt wird oder dass man sich einer vielleicht nicht immer angenehmen öffentlichen Diskussion, Beurteilung und Bewertung ausgesetzt sieht. Aber auch für die Angehörigen kann ein Wahlprozess zu einer grossen Belastung führen, wenn z.B. plötzlich im Dorf „geredet“ wird oder sich ehemals bekannte Personen auf einmal „komisch“ verhalten. Trotzdem, jede Wahl, auch wenn sie verloren geht, ist ein persönlicher Sieg. Und jede/r Teilnehmende/r einer Wahl geniesst den grössten Respekt und trägt massgeblich für das Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft bei.

Zur Erinnerung:

Schluss Einreichung Wahlvorschläge: 14. Oktober 2016, 16.00 Uhr

Peter Stucki
Gemeindepräsident

Sprechstunde

Ich bin für Sie per Mail unter ps.stucki@bluewin.ch oder unter der Tel.-Nr. 079 301 55 77 erreichbar, wo wir einen Termin an einem Ort nach Ihrem Wunsch vereinbaren können. Oder melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 031 701 00 22, wo Ihnen gerne weiter geholfen wird.

Peter Stucki
Gemeindepräsident

Hundetaxen 2016



Die Hundetaxen 2016 sind per 1. August 2016 fällig. Die Taxe beträgt pro Hund und Jahr CHF 60.00 und ist für jedes Tier zu entrichten, welches per Stichtag mindestens sechs Monate alt ist.

Die Rechnungen werden Anfangs September verschickt; **Mutationen (Zugänge, Abgänge von Hunden) sind vorgängig der Gemeindeverwaltung zu melden und entsprechend in der Amicus-Datenbank zu erfassen.** Taxpflichtige neue Hundehalter/innen, die keine Rechnung erhalten, werden gebeten, sich zwecks Erfassung des Tieres und Bezahlung der Hundetaxe umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Gemäss Hundereglement können Wiederhandlungen mit Busse bestraft werden.

Ein paar wichtige Informationen:

Sie sind bereits Hundehalter. Was ist neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie sich bei Amicus mit Ihrem Login von ANIS einloggen (Stand 31.12.2015). Sie können E-Mailadresse, Telefon-Nr. und Sprache selbst verwalten. **Sie melden** Abgabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk), Ausfuhr und Tod Ihres Hundes. Sie können eine Ferienadresse, den Beginn der Schutzhundausbildung und den Einsatzzweck erfassen. Weiter können Sie die PetCard nachbestellen.

Wenn Sie Ihre Personendaten oder Adresse ändern wollen, wenden Sie sich an die Gemeinde. Möchten Sie Hundedaten ändern, wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Sie sind neu Hundehalter (ab 01.01.2016). Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie Hundehalter sind. Sowohl das Login als auch das Passwort werden Ihnen danach schriftlich zugestellt. Sie können E-Mailadresse, Telefon-Nr. und Sprache selbst verwalten.

Unter www.amicus.ch finden Sie auch ein Handbuch über die Anwendungen.

Auszug aus dem Hundegesetz:

Art. 16 2. Hinterziehung von Hundetaxen

¹ Mit Busse bis 5000 Franken wird bestraft, wer als taxpflichtige Person vorsätzlich oder fahrlässig bewirkt oder zu bewirken versucht, dass die Erhebung der Hundetaxe zu Unrecht unterbleibt oder die Hundetaxe unrechtmässig rückerstattet oder ungerechtfertigt erlassen wird.

² Die Gemeinden setzen die Busse nach Absatz 1 fest. Diese fällt ihnen zu.



Gemeindeverwaltung

Strassensanierung Niederwil – Wikartswil

Der Oberbau (Koffer, Foundation und Belag) der Wikartswilstrasse im Bereich Niederwil bis ca. Liegenschaft Wikartswil 645 muss erneuert werden. Zusätzlich soll ein Reserverohr für ein allfällig später zu verlegendes Strassenbeleuchtungskabel verlegt werden. Ebenfalls werden im Bereich der Strassenerneuerung allfällige Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Strassenentwässerung ausgeführt.

Diese Sanierungsarbeiten starten am 5. September 2016. Umleitungen werden signalisiert. Leider hat dies auch auf die Postautostrecke Auswirkungen. Allfällige Fahrplanänderungen, Umleitungen etc. werden durch Postauto Schweiz signalisiert. Für das Verständnis der Bevölkerung danken wir bereits im Voraus.

Hoch- und Tiefbaukommission

Abschluss Bauarbeiten:

Transportleitung Bigenthal – Walkringen & Wasserleitungersatz Metzgerhüsi

Diese Arbeiten konnten nun abgeschlossen werden. Für das entgegengebrachte Verständnis über diese baulich bedingten Unannehmlichkeiten, möchten wir uns bei den AnwohnerInnen und AnstösserInnen herzlich bedanken.

Ver- und Entsorgungskommission

Verwaltungsangestellter – Luca Petrig

Mein Name ist Luca Petrig und ich lebe in der Stadt Bern. Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Ittigen war ich nebst einem Sprachaufenthalt und dem Militärdienst im Ausweiszentrum Bern tätig.

Seit Mitte Mai arbeite ich in einer temporären Anstellung als Sachbearbeiter allgemeine Verwaltung hier auf der Gemeindeverwaltung Walkringen. Nun darf ich diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit als festangestellter Mitarbeiter weiterführen. Mein Arbeitsgebiet umfasst: Einwohner- und Fremdenkontrolle, Einbürgerungswesen und die administrative Unterstützung im Bauwesen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball oder betreibe andere Sportarten. Auch reisen und tauchen zählen zu meinen Hobbys.

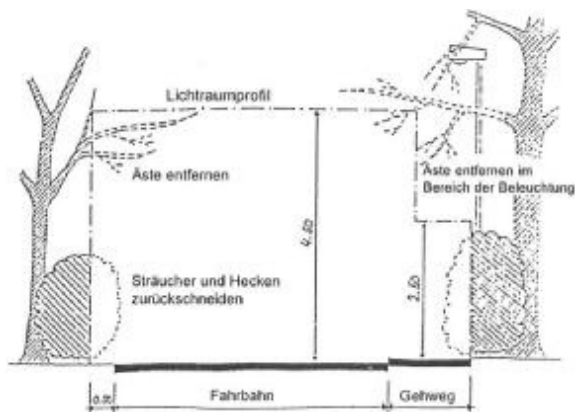
Ich freue mich, Sie bald am Schalter oder am Telefon bedienen zu können.

Gemeindeverwaltung

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Bestimmungen** zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 0.5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind die höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, Äste und andere Bepflanzungen **sofort** auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw., vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt diese Aufgabe dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Gestützt auf die Bestimmung des kantonalen Strassenbaugesetzes sowie des Strassen- und Wegreglementes der Gemeinde Walkringen ersuchen wir die Strassenanstösser, den Überhang möglichst sofort, jedoch bis spätestens 31. August 2016, zurückzuschneiden.

Sollte dies innert der gesetzten Frist unterlassen werden, werden wir unseren Wegmeister oder eine Drittperson mit dem Zurückschneiden auf Kosten der Strassenanstösser beauftragen.

Ausstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen durch die KESB

Wenn Personen sich beispielsweise im Verkehr mit Banken oder Behörden über ihre Handlungsfähigkeit ausweisen müssen, benötigen sie ein Handlungsfähigkeitszeugnis. Dieses bestätigt die Handlungsfähigkeit einer Person. Das Dokument gibt auch Auskunft über eine massgeschneiderte Einschränkung der Handlungsfähigkeit.

Mit Inkrafttreten des revidierten Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes geht die Zuständigkeit für das Ausstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen von den Gemeinden auf die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) über.

Handlungsfähigkeitszeugnisse werden für die betroffene Person selbst oder für Behörden, sofern dies in einem Gesetz vorgesehen ist oder die Behörde nachweist, dass das Handlungsfähigkeitszeugnis für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben unerlässlich ist, erstellt und enthalten folgende Angaben:

- Personalien (Familiennamen, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort/Nationalität, Zivilstand, Adresse),
- Dauer des Wohnsitzes in der Gemeinde (Zuzugsdatum),
- zivilrechtliche Handlungsfähigkeit.

Wie erlangt man ein Handlungsfähigkeitszeugnis bei der KESB

- Das Gesuch erfolgt bei der örtlich zuständigen KESB direkt am Schalter, per Post oder über die Info-E-Mail-Adresse.
- Die gesuchstellende Person oder Behörde hat sich am Schalter auszuweisen oder dem schriftlichen Antrag eine Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes resp. aktuelle Angaben zu den Personalien der betroffenen Person beizulegen.
- Die KESB überprüft die Personalien im GERES; bei Unstimmigkeit nimmt sie Rücksprache mit der Einwohnerkontrolle der Gemeinde.
- Die KESB überprüft, ob für die betroffene Person eine die Handlungsfähigkeit einschränkende Erwachsenenschutzmassnahme besteht.
- Ist die Handlungsfähigkeit gegeben oder nur teilweise eingeschränkt, stellt die KESB das Handlungsfähigkeitszeugnis gemäss Vorlage (O@W) aus. Die Gebühr beträgt CHF 20.00. Der Betrag wird vorzugsweise am KESB-Schalter bar einkassiert. Bei Versand des Handlungsfähigkeitszeugnisses mit Rechnungsstellung beträgt die Gebühr CHF 30.00.

•

Die für die Einwohner der Gemeinde Walkringen zuständige KESB:

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Mittelland Süd

Tägermattstrasse 1
Postfach 1224
3110 Münsingen

Tel. 031 635 21 00
Fax 031 635 21 49

E-Mail: info.kesb-ms@jgk.be.ch

Gemeindeverwaltung

Tag der offenen Türen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit der Ver- und Entsorgungskommission (VEK) Walkringen, folgende Wasserversorgungsanlagen zu besichtigen:

- Pumpwerk, Untergomerkinden
- Reservoir, Wikartswil
- Reservoir, Deichelhullen
- Zentrale, Gemeindehaus



Eckdaten:

Wann Samstag, 3. September 2016, 09.00 Uhr

Wo Besammlung ist auf dem Parkplatz des Gemeindehauses. Von dort beginnen die Besichtigungen.

Was Besichtigung der obengenannten Wasserversorgungsanlagen, anschliessend Apéro im Gewölbekeller des Gemeindehauses.

Von der VEK besteht keine organisierte Transportmöglichkeit. Bitte erscheinen Sie mit Ihrem persönlichen Fahrzeug. Alle BesucherInnen werden dann auf die vorhandenen Autos aufgeteilt.

Bei Interesse bitte den Anmeldetalon ausfüllen und bis spätestens am **22. August 2016** bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ver- und Entsorgungskommission



Anmeldung Tag der offenen Türen / VEK

Name, Vorname

Anzahl Personen

Geburtstags-Jubiläum – Gratulationen

September

80. Geburtstag

25.09.1936 König Käthi, Niederwil 56, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

09.09.1931 Bücherer Wilhelm, Naunhaupt 501, 3512 Walkringen

26.09.1931 Ryser Otto, Wikartswil 631, 3512 Walkringen

90. Geburtstag

06.09.1926 Randuja Ilmar, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

12.09.1926 Schüpbach Hans, Betagtenzentrum Bären Biglen, 3507 Biglen

19.09.1926 Jenzer Markus, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

11.09.1922 Locher Johanna, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

98. Geburtstag

06.09.1918 Mösch Irma, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

Oktober

85. Geburtstag

23.10.1931 Röthlisberger Fritz, Gewerbestrasse 14, 3512 Walkringen

30.10.1931 Schär Rosa, Jegerlehn 261, 3513 Bigenthal

90. Geburtstag

08.10.1926 Flückiger Lotti, Vielmattstrasse 9, 3512 Walkringen

22.10.1926 Rüfenacht Ernst, Scheuer 455, 3512 Walkringen

26.10.1926 Gerber Ida, Küebiweg 3, 3513 Bigenthal

93. Geburtstag

10.10.1923 Day Margrit, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

November

90. Geburtstag

21.11.1926 Niklaus Katharina, Dornistrasse 8, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

16.11.1922 Locher Lotti, Katzbachweg 1, 3513 Bigenthal



Gemeindeverwaltung

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag vorstellen.

Frühlingskonzert der Oberstufe und der Flötengruppen Walkringen

In diesem Jahr wurde das Frühlingskonzert in einem etwas anderen Rahmen durchgeführt. Neben den OberstufenschülerInnen gaben auch die Kinder der beiden Flötengruppen verschiedene Stücke zum Besten. Im ersten Teil des Konzertes präsentierten die Flötenspieler ihr Können. Nach einer kurzen Pause mit freiem Kommen und Gehen wurde mit dem gemeinsamen Volkslied „Du fragsch, was ig möcht singe“ die Brücke zum zweiten Teil geschlagen. Es folgte ein bunter Liedermix gesungen von den Oberstufenklassen mit Klavierbegleitung von Nathalie Schalit.

Wir möchten rückblickend nochmals allen SchülerInnen danken, welche so tatkräftig zu diesem musikalischen Frühlingsabend beigetragen haben.



Anna Röthlisberger

Projektwoche in Bigenthal

Unmittelbar nach den Frühlingsferien fand bei uns eine Projektwoche statt. Der Pausenplatz sollte nach dieser Woche wieder farbiger, schöner und spannender werden. Zwei Schüler der Bigenthaler Mittelstufe erlebten die Woche folgendermassen:

Von Montag, 25.4. bis Freitag, 29.4.2016 war in Bigenthal Projektwoche. Wir hatten das Thema Pausenplatzgestaltung. Im ganzen Schulhaus gab es Posten, bei denen man etwas machen konnte. Im PC-Raum konnte man Formen aus Drachenstoff ausschneiden, die man da auf so einen orangen oder einen blauen Streifen nähen musste. Am zweiten Tag der Projektwoche war die Gruppe Gelb bei Frau Fischer im Werkraum. Da konnte man aus Ytong-Stein mit einer Säge, einer Raspel und einer Feile den Ytong-Stein formen. Am Montag und am Dienstag nach der Projektwoche bemalten wir den Stein dann noch. Am Mittwoch gossen wir Beton in Teller, die ich und Yannik anrichteten. In die Teller taten wir Mosaikplättchen, das sah von mir aus gesehen recht schön aus. Am Donnerstag hatten wir wegen einer Weiterbildung der Lehrpersonen frei. Am Freitag hatte die Gruppe Gelb noch den letzten Posten der Projektwoche. Der war bei Frau Hofer. Da musste man Bänke aus einer Palette bemalen. Ich, Yannik und Hanna machten eine Young Boys Bank. Mir gefiel die Projektwoche.

Bericht von Rino Graf

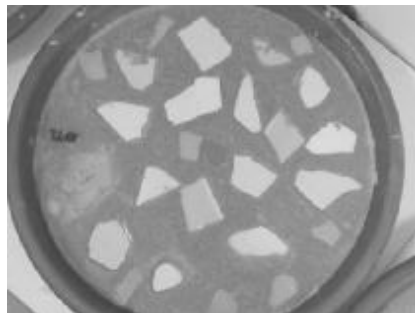
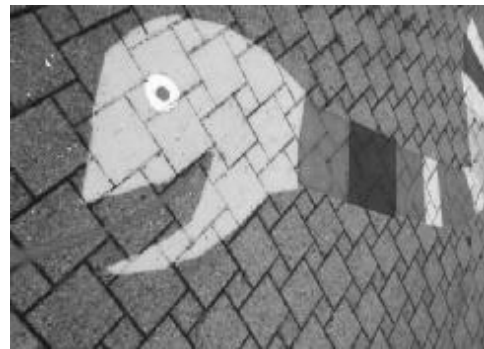


Als wir am Montagmorgen starteten, versammelten wir uns (Kindergarten -6.Kasse.) in der Turnhalle. Zuerst sangen wir zwei, drei Lieder, danach erzählte uns Frau Bauen eine Geschichte von farbigen Raben, da wir das Thema Pausenplatzgestaltung hatten. Als diese fertig war, teilten wir uns in vier Gruppen auf. Dann gab es vier verschiedene Posten. Jede Gruppe besuchte jeden Tag einen Posten. Beim ersten Posten rührten wir zuerst Beton an, danach gestalteten wir mir mit Scherben und dem Beton auf einem Plastikteller ein Mosaik. Nach der Pause putzten wir noch den Brunnen, da die letzte Gruppe ihn am Freitag anmalen wollte. Am Nachmittag spielten wir alle zusammen ein Spiel. Das machte Spass. Am Dienstag war meine Gruppe bei Frau Bucher. Dort schlifften und bemalten wir Bänkli und konnten auch noch mit kleinen Fahrzeugen auf dem Pausenplatz rumfahren. Nach dem Mittagessen machten wir angefangene Arbeiten fertig. Am Mittwoch bastelten wir Blumen, die wir dann an den Fussballzaun hängten. Den Donnerstag hatten wir ja frei, dann kam schon der Freitag. An diesem Tag konnten wir irgendetwas aus Ytong machen. Ich „schnitt“ YB rein. Zum Schluss versammelten wir uns alle wieder in der Turnhalle und diesmal erzählte uns Frau Stoller eine Geschichte. Das war es eigentlich.

Bericht von Nathan Rupp



Bilder der entstandenen Arbeiten, die nun auf dem Pausenplatz zu sehen sind.



Werkausstellung 2016

Am 10. Mai durften wir zahlreiche interessierte Familienangehörige und Bekannte an unseren Werkausstellungen in Wikartswil, Bigenthal und Walkringen begrüßen.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten in gewohnter Weise ihre vielfältigen Kunstwerke, die sie im letzten Jahr im textilen und technischen Gestalten gestrickt, genäht, gehäkelt, gelötet, gesägt, gebogen, bemalt und geklebt hatten.

Des Weiteren führten die Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Klassen in Walkringen ihre selbst designten und genähten Rucksäckli, Hosen, T-Shirts, Schürzen und Pullover an einer Mode Show vor.



Für das leibliche Wohl und das gemütliche Beisammensein organisierten die Kinder mit ihren Lehrkräften Kaffeestuben mit feinen Leckerbissen.



An dieser Stelle möchte ich allen Lehrpersonen des Kollegiums herzlich für ihren Einsatz und die Mithilfe danken, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben und ganz besonders Romy Jost und den Schülerinnen und Schülern, die mit viel Engagement tolle Gegenstände und Kleider hergestellt haben.

Ein grosses MERCI auch an alle Eltern, Besucherinnen und Besucher für das Interesse an unserer Schule und die Unterstützung bei den Anlässen und während des ganzen Schuljahres vor- und hinter den Kulissen!

Margret Josi

Das Erdbeerfest

Zum Schulabschluss führten der Kindergarten und die 1. und 2. Klasse Walkringen ein fruchtiges Fest durch. In einer gemeinsamen Projektwoche studierten die SchülerInnen kurze Sprechenssätze ein, welche sie schliesslich in einem Video aufnahmen. Zudem bastelten die Kinder diverse Erdbeerartikel zum Verkauf oder Dekoration.

Am 21. Juni war es dann soweit. Trotz Regenwetter strömten viele Zuschauer in den Saal. In der Aufführung „Ds Ärdbeerifsch“ präsentierten die Kinder mit viel Einsatz verschiedene Lieder mit Tanz, Rap und weiteren Bewegungen. Dazwischen wurden die Filmsequenzen abgespielt.



Nach der Vorstellung folgte der zweite und gemütliche Teil des Abends. Dank zahlreichen Beiträgen der Eltern war im Nu ein reichhaltiges Grillbuffet aufgebaut. Bald roch es in der regengeschützten Pausenhalle lecker nach Grilladen, frischen Salaten und süssen Erdbeerdesserts. Wer nach dem Essen noch nicht genug von den süssen Beeren hatte, konnte am Märitstand schöne Erdbeerprodukte, welche die Kinder alle selbst gebastelt haben, einkaufen.

Mit dem Erdbeerfest konnten wir ein erlebnisreiches und vielseitiges Schuljahr gemeinsam mit allen SchülerInnen und Eltern abschliessen. Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Personen bedanken, welche in irgendeiner Form zum Gelingen dieses tollen Anlasses beigetragen haben. Vielen Dank für euren Einsatz!

Anna-Barbara Thüer und Anna Röthlisberger

Bim Coiffeur - Abschlussmusical 9. Klasse 2016

1000 Ideen, 1 Jahr Arbeit, 22 Songs, 19 hochmotivierte 9.-Klässler, 5 Tänze, 2 Schattentheater, 2 Lehrerinnen, 1 Meisterfeier, 1 Tontechniker, viele Diskussionen und unendlich viele tolle Erlebnisse und Erfahrungen...

Endlich war es soweit: Nach langer und intensiver Arbeit wurde unser selbstgeschriebenes

Musical am 23. und 24. Juni, welches den Titel „Bim Coiffeur“ trägt, im Bären Walkringen aufgeführt. Dies war für alle Beteiligten ein spezielles und wundervolles Erlebnis.

Zur Geschichte:

Eine Coiffeuse muss sehr viel aushalten können. Sie muss das ewige Gejammer einer frustrierten Frau anhören, darf Liebesromanzen hautnah miterleben, muss den Gestank von Joints in der Nase ertragen, wird von übermütigen und arroganten Polizisten überfallen oder stutzt emotionalen Sportlern den Bart. Bei so einem Job erfährt man auch viele Geheimnisse und Geschichten, dies führt natürlich zu Komplikationen, Missverständnissen, aber auch zu lustigen Situationen.



Bereits ein Jahr im Voraus, Sommer 2015, haben wir nach Ideen für eine tolle Geschichte gesucht. Da wir unter den bestehenden Musicals für Oberstufen nicht fündig geworden sind, haben wir mit der Klasse entschieden, selber ein Musical zu schreiben. Die Schülerinnen und Schüler haben Themen und Geschichten gesucht, Orte und Songs ausgewählt, Rollen entwickelt und verteilt, Flyer gestaltet, Szenen geschrieben, Tänze choreographiert, Songs gelernt, Schattentheater einstudiert, Videos und Musik geschnitten, das Programmheft geschrieben und Requisiten hergestellt. Im letzten Schulquartal haben wir zahlreiche Unterrichtsstunden in unser Musical gesteckt und teilweise unter Zeitdruck gearbeitet.

Die Aufführungen waren gut besucht und die Schülerinnen und Schüler konnten einen grossen Erfolg feiern. Mit unheimlich viel Freude und Begeisterung sind sie auf der Bühne aufgetreten. Patzer haben sie gekonnt überspielt und ignoriert, die tollen Momente haben sie mit einem grandiosen Publikum richtig auskosten lassen, das nicht mit Applaus und Komplimenten geizig hat. Es waren wahnsinnig emotionale Momente für die Jugendlichen wie auch für uns Lehrer, nach so viel Arbeit endlich den grossen Moment feiern zu können. Natürlich entstand nach Abschluss des Projekts auch eine grosse Lücke mit viel Wehmut. Jedoch überwiegen die tollen Erinnerungen an eine aussergewöhnliche und sehr intensive Zeit, an die wir mit Freude zurückdenken.

Im Namen der ganzen Klasse, möchten wir nochmals herzlich für jegliche Unterstützung danken, die wir von allen möglichen Seiten erhalten haben. Ohne diese wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen.

Nun freuen wir uns auf den Herbst, wo wir eine Klassenzusammenkunft machen werden und uns die DVD der Aufführung das erste Mal gemeinsam anschauen werden.



Marion Bützer & Natalie Schalit

Zum Schulschluss

Auch im Schulhaus Bigenthal fanden zwei Schlussfeiern statt: Der Kindergarten führte das Stück „Die vier Elemente“ mit Tanz und Schauspiel unter der Leitung von Barbara Bauen und Selina Stoller auf. Speziell sehenswert waren die vielen wunderschönen und von Barbara selbstgenähten Kostüme.



Die 1. - 3. Klasse führte das Kindermusical „Dr Räuber Knatter-Ratter“ auf. Auch hier sah man eine mit viel Herzblut und Liebe vorgetragene Aufführung unter der Leitung von Monika Hofer und Susanne Bucher.



Bei allen Abschlusssaufführungen durften wir auf die grossartige Hilfe und Unterstützung von Hans-Ruedi Zürcher, Bigenthal, mit seinem Ton- und Beleuchtungsmaterial und seinem enormen Knowhow zählen. Vielen herzlichen Dank!

Ganz herzlichen Dank auch an alle Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen für ihren riesigen Zusatzaufwand und Gratulation zu den erfolgreichen Aufführungen!

Verabschiedet mit ihrem Musical hat sich unsere erste gemischte Sek/Realklasse mit folgenden Schülern und Schülerinnen:

Arnold Noëmi:	Praktikum FaBe K in der KITA Farfalina in Bern
Assandri Lucia:	Bekleidungsgestalterin bei IPM in Spiez
Bernhard Madlen:	Zimmerin bei Christen Holzbau AG in Boll
Bielser Michael:	Polymechaniker bei der Ypsomed AG in Oberburg
Brogle Lena:	Au-pair bei einer Familie in Tramelan
Bürki Nicole:	Malerin bei G. Beck AG in Hasle-Rüegsau
Fiechter Michel:	Geomatiker bei der BKW in Ostermundigen
Fuhrmann Andrea:	Praktikum FaBe K in der KITA Fantasie in Bern-Bümpliz
Graf Sabrina:	Kauffrau im Notariat Jörg Haldemann in Oberdiessbach
Jutzi Jann:	10. Schuljahr in Konolfingen
Müller Daniela:	10. Schuljahr in Konolfingen
Riesen Marco:	Informatiker bei der Dataforce AG in Worb
Schüpbach Sandro:	Milchtechnologe in der Eiweid Käserei in Zäziwil
Schwab Cyrill:	Kaufmann bei der Valiant Bank in Bern
Stalder Marina:	Sozialjahr bei Juveso in Bern Wankdorf
Stalder Patrizia:	10. Schuljahr in Konolfingen
Walthert Bettina:	Köchin im Alters- und Pflegeheim Rüttihubelbad
Wittwer Kimi Noë	Kaufmann bei der Gemeinde Worb
Wüthrich Celine	Assistentin Gesundheit und Soziales im Bären Biglen

Dazu wird Leonie Rohrer aus der 8. Klasse ab Sommer das Gymnasium in Burgdorf besuchen.

Alles Gute für eure Zukunft und ich hoffe, ihr denkt oft an eine tolle Schulzeit zurück!

Auch verabschiedet mussten wir uns zum Schulschluss von folgenden Lehrkräften: Frau Romy Jost, Frau Andrea Krähenbühl und Gladys Rivera Fankhauser. Ihnen möchte ich für die geleistete Arbeit ganz herzlich danken und ihnen einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt wünschen. In den Sommerferien muss Frau Nadja Méjean ihr künstliches Hüftgelenk erneuern. Daher wird sie bis zu den Herbstferien von Frau Sonja Zimmermann vertreten.

René Loosli, Schulleiter

Tätigkeitsberichte

5. Mai Pouletfras (Auffahrt)

Auch in diesem Jahr ist die Beteiligung von Gross und Klein an unserem Pouletfras riesig. Mit über 50 Skiclübler starten wir um 9.30 Uhr beim Bahnhof Walkringen. Bei super Wetter führt unsere Wanderung übers Moos, hinauf zum Baschi, weiter über den Worbberg nach Wattenwil – Bangerten, bis auf den Trisset. Dort erwartet uns, nebst Wägi und Reto, eine wunderbare Aussicht und ein feines Apéro. Hier ein herzliches Dankeschön an Cornelia Loosli für die feinen Apérogebäcke. Gestärkt wandern wir weiter den steilen Weg direkt hinauf zum Hübeli, über den Kreuzweg, vorbei bei den Fuchshöhlen bis ins Gstein zur neu gestalteten Brätlistelle. Dort warten über 20 fein gegrillte Poulets und das Brätliteam auf uns.

Nach dem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen auf den Picknickdecken und bei spannenden Gesprächen unterhält unser Lehrer, Reto Rumpf, die Kinder mit Wasserschlachten und Verstecken Spielen. Auch einige Erwachsene bekommen etwas Wasser ab. Die Kinder haben einen riesen Spass dabei.

Gestärkt machen wir uns auf den Rückweg nach Walkringen bis zum Sternen. Dort gönnen wir uns einen feinen Coup und lassen den Tag gemütlich und zufrieden ausklingen. Einen herzlichen Dank an das super Brätliteam Rumpf und Co. und an unseren Fotografen Reto Moser.





11. Juni Bike-Event im Wallis für Erwachsene
Die Bike-Tour, welche neu anstelle der Frühlingsradtour durchgeführt werden sollte, musste wetterbedingt leider abgesagt werden.

Tätigkeitsprogramm

21. Aug. Familienevent, Bike-Parcours Kerzers
Biken-Bräteln-Geniessen
Der Parcours ist für alle fahrbar. Hindernisse können um- oder natürlich mehrmals befahren werden. Eine Runde ist etwa 6 Kilometer, es gibt auch Abkürzungen. Einmal die Runde fahren, dann bei der Brätelstelle Energie tanken oder ein wenig ruhen und vielleicht nach dem Essen noch eine zweite/dritte Schlaufe machen. Vom Parkplatz ist die Brätelstelle zu Fuss in fünf Minuten erreichbar.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Golatenwald Kerzers
Detaillierte Infos und das Anmeldeformular findest du auf der Website.
17. Sep. Biketag für alle
Infos folgen per Mail oder auf der Website.

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf www.ski-sportclub-walkringen.ch.

Erzählcafé

Zu den Erzählcafés sind alle herzlich eingeladen. Zumeist führt uns ein Impuls in ein Thema ein, zu dem wir uns anschliessend ganz zwanglos austauschen.

Freitag, 23. September, 9.15 Uhr

Freitag, 21. Oktober, 9.15 Uhr

Freitag, 18. November, 9.15 Uhr

Freitag, 9. Dezember, 9.15 Uhr (Wohlfühlcafé mit «Zmorge-Buffer»)

Stammtisch

Miteinander ins Gespräch kommen, sich über ein aktuelles Thema austauschen, manchmal nur zuhören, manchmal eifrig mitdiskutieren in der Runde. Beides ist möglich - wir freuen uns auf viele interessierte Mitmenschen.

Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr, Sternenzentrum

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr, Sternenzentrum

Peter Raich und Judith Brüllhardt

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch 31. August	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 26. Aug. 16
Mittwoch 28. September	Restaurant Sternen Walkringen	Fr. 23. Sept. 16
Mittwoch 30. November	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 25. Nov. 16

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler	031 701 19 63	Elisabeth Andres	031 701 23 05
Ruth Kindler	031 701 23 40	Käthi Keller	031 701 33 05
Vreni Schneider	031 701 23 91		



Stubete

Dienstag, 11. Oktober 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 8. November: Stubete-Mittagessen 12.00 Uhr, Sternenzentrum

Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr, Kirche, Pfarrer Peter Raich, Veteranenchor, Doris Engel, Organistin.

Samstag, 17. September, 10.15 Uhr, Rüttihubelbad, Pfarrer Peter Raich

Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr, Kirche, Pfarrer Peter Raich, Trachtengruppe Wikartswil

Samstag, 26. November, 10.15 Uhr, Rüttihubelbad, Pfarrer Peter Raich

Voranzeige

Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag, 13. Dezember 2016, 13.30 Uhr, Saal Schulhaus Walkringen

Kirchen-Fahrdienst

Älter werden bringt oftmals auch eine eingeschränkte Mobilität mit sich. Uns ist es ein Anliegen, dass alle Frauen und Männer unserer Kirchgemeinde bei Wunsch den Gottesdienst und andere Anlässe der Kirchgemeinde besuchen können. Nie soll der Weg dahin «im Weg stehen». Sehr gerne bieten wir einen Fahrdienst an. Verschiedene Personen sind bereit, diesen Dienst für unsere Kirche zu übernehmen. Zögern Sie nicht und rufen Sie im Pfarramt an: Telefon 031 701 24 72 oder ein Mail an kirche@kirche-walkringen.ch senden.

Seniorenessen (Frauenverein)

Mittwoch, 19. Oktober 2016 11.30Uhr Gasthof Bären Walkringen

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 04. Oktober 2016 Gasthof Bären, Walkringen

Dienstag, 22. November 2016 Gasthof Bären, Walkringen



Fusspflege

Mittwoch	05. Oktober 2016 im Sternenzentrum
Donnerstag	06. Oktober 2016 im Sternenzentrum
Mittwoch	07. Dezember 2016 im Sternenzentrum
Donnerstag	08. Dezember 2016 im Sternenzentrum

Auskunft und Anmeldungen an Trudi Junker, Tel. 031 701 19 13 oder Käthi Keller, Tel. 031 701 33 05

Frischmahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter **Telefonnummer 031 770 22 00**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: www.spitex-reko.ch
- E-Mail: info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



Gegenseitige Hilfe

Nach wie vor läuft das Projekt „Gegenseitige Hilfe“. Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote für Haus und Garten oder in administrativen Belangen.

Ursula Röthlisberger nimmt Anmeldungen entgegen oder erteilt gerne
Auskunft Telefon 031 701 08 55

Angebote für 50 plus

Die nächsten Anlässe finden an folgenden Daten statt:

Dienstag, 06. September Windpark Mont Crosin

Dienstag, 04. Oktober Besuch im Bundeshaus in Bern

Auskunft erteilt und Anmeldungen (bis zwei Wochen vor dem Anlass)
nimmt gerne entgegen Stefan Röthlisberger
Telefon 031 701 08 55 oder stefan.roethlisberger@bluewin.ch

IG für das Alter / Vreni Schneider



Die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen begrüsst Sie in einem neuen Kleid!

Liebe LeserInnen und Leser, liebe Eltern

Seit Anfang Jahr verfügt die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen über eine neue Homepage. Nun können Sie sich über unsere Angebote dank dem responsiven Webdesign auf Ihrem **Computer-Desktop, Tablet und Smartphone besser informieren.**

Weiter machen wir Sie auf unseren Newsletter aufmerksam. Mit diesem sind Sie über die aktuellen Angebote und weiteren Neuigkeiten der Fachstelle sowie zu Kinder- und Jugendthemen informiert.

Unseren Newsletter können Sie über die Homepage www.kiju-konolfingen.ch oder per Mail ki-ju@konolfingen.ch abonnieren.



Frauenverein Walkringen aktuell

«Patientenverfügung»



Vortrag vom Schweizerischen Roten Kreuz

Sie möchten bis zuletzt selber entscheiden was geschieht, wenn Sie sich wegen einer Krankheit, einem Unfall oder Demenz nicht mehr äussern können? Was sollten Ihre nächsten Angehörigen in einem solchen Fall unbedingt wissen?

Das neue Erwachsenenschutzrecht will die Selbstbestimmung jedes Menschen im Falle einer Urteilsunfähigkeit stärken.

Dieser Informationsanlass gibt Ihnen die nötigen Informationen zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag sowie zum neuen Gesetz.

Datum: Montag, 29. August 2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Sternensaal Walkringen
Anmeldung: nicht nötig
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag

Auf einen interessanten Abend freuen sich

Frauenverein Walkringen + Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental

Pilzrundgang

Wir lernen bei einem Rundgang durch den Wald viel Wissenswertes: Richtiges erkennen verschiedener Pilze (essbar/giftig), Verarbeitungsmöglichkeiten usw.

Datum: Samstag, 17. September 2016
Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr
Ort: Treffpunkt beim Brätliplatz Ballenbühl
Kursleitung: Frau Monika Lehmann, Pilzkontrolleurin, Biglen, 031 701 01 38
Kosten: Fr. 25.- für Frauenvereinsmitglieder / Fr. 30.- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 24. August 2016 bei Margret Kläy, Wikartswil 031 701 31 30
Telefone bitte nur abends
max. 15 TeilnehmerInnen

Wir freuen uns auf diesen speziellen Anlass

Frauenverein Walkringen

Zu unseren Kursen und Vorträgen sind alle interessierten Frauen und Männer herzlich willkommen!

Besichtigung AVAG Thun am Samstag 22. Oktober 2016

Habt Ihr euch das auch schon gefragt; Wo geht mein Kehrrecht hin und was geschieht mit ihm?

Die SVP Sektionen Arni, Biglen, Landiswil und Walkringen organisieren eine Führung in die AVAG Thun.



Nach der Führung gehen wir im Restaurant Grizzlybär in Längenbühl Mittagessen.

Treffpunkt Biglen (Kirchenparkplatz)	08.30 Uhr
Führung AVAG Thun	09.30 Uhr
Mittagessen Rest. Grizzlybär	13.00 Uhr
Rückkehr nach Biglen	16.00 Uhr

Kosten:

Carfahrt mit Leros Reisen Fr. 20.- bis 30.- p.P. je nach Teilnehmerzahl (wird im Car einkassiert).
Mittagessen und Getränke werden selber bezahlt.

Menu 1:
Tomatencrèmesuppe oder Salat
Sautierte Pouletbrust an Provençalesauce
Kartoffelgratin und Gemüse
Zitronensorbet mit Vodka Fr. 41.-

Menu 2:
Suppe nach Saison oder Gemischter Salat
Bauernbratwurst mit Zwiebelsauce,
Berner Rösti
Fruchtkuchen mit Rahm Fr. 39.-

Anmeldung bis 25. September 2016 an:

Per Post: Stefan Gerber, Lauelen 82, 3507 Biglen
Per Mail: gerber.bls@bluewin.ch

Die Sektionen freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung

Anmeldung zur Besichtigung der AVAG Thun vom 22. Oktober 2016

Name: _____ Vorname: _____ ☐ Menu 1 ☐ Menu 2

Name: _____ Vorname: _____ ☐ Menu 1 ☐ Menu 2

Name: _____ Vorname: _____ ☐ Menu 1 ☐ Menu 2

Name: _____ Vorname: _____ ☐ Menu 1 ☐ Menu 2

Adresse: _____ PLZ Ort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Einladung

An alle interessierten, nicht parteigebundenen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walkringen
Helfen Sie mit, die Zukunft der Gemeinde Walkringen zu gestalten!

Wir wollen der "Gruppe Freier Wähler Walkringen" ein neues Gesicht geben. Gerne informieren wir Sie über das neu ausgearbeitete Leitbild am

Mittwoch, 17. August 2016, 20.00 Uhr, im Sternenzentrum Walkringen.

Informieren Sie ihre Bekannten oder Verwandten, ihre Nachbarn und Berufskollegen, etc.
Auf eine grosse Beteiligung freuen wir uns.

Freundliche Grüsse
Gruppe Freier Wähler Walkringen

Hans-Peter Stalder

Stephan Niklaus

Ramona Wegmüller



Unser Ausflugstipp: Vogelwarte Sempach

www.vogelwarte.ch

Lassen Sie sich beflügeln! Das neue Besuchszentrum der Vogelwarte in Sempach ist bei jedem Wetter einen Ausflug wert. Es gibt viel zu sehen:

- Im Mittelpunkt steht die **Erlebnisausstellung zu den Themen Fortpflanzen, Fressen, Überleben, Federn, Fliegen und Ziehen**. Vor dem Besuch werden Sie beringt. Mit Hilfe des einzigartigen Ringsystems können Sie sich am Ende des Rundgangs «Ihrer» Vogelart zuordnen und verlassen die Ausstellung dann beispielsweise als Eule oder Adler.
- **Ein mechanisches Theater zum Thema «Singen»**. Die «Singfonie» führt Sie in die Klang- und Kommunikationswelt der heimischen Vögel ein. Hier werden Sie in die Geheimnisse der Vogelsprache eingeweiht.
- Im Kino begleiten Sie die Vögel auf einer **überraschenden Reise** durch die Schweiz.

- Die **Uferlandschaft am Sempachersee** lädt zum Flanieren, Beobachten und zur Erholung ein. Auch im **Naturgarten** können Sie Vögel innerhalb und ausserhalb der Volieren entdecken und beobachten.
- Das im letzten Jahr eröffnete neue Besuchszentrum ist das **erste dreistöckige Lehmgebäude** der Schweiz.

Infos:

- Luzernerstrasse 6, 6204 Sempach
- geöffnet Di–So 10–17 Uhr
- ÖV: Postautostation «Vogelwarte»
- Empfohlen ab ca. Schulalter, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung von Familienangehörigen gratis

IG Biodiversität Walkringen

26. bis 28. August 2016:

2. Emmentaler COUNTRY-FESTIVAL

Das Country-Festival auf dem RüttiHubel ist daran, eine Tradition zu werden...! Oder etwas bescheidener ausgedrückt: Es findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt.

Ganz bewusst haben wir musikalische und kulinarische Genüsse dieses Jahr näher zusammengedrückt, alles findet im Festzelt statt! Sie können also ein Konzert geniessen und dazu etwas Leckeres essen – nur für den Line-Dance-Workshop ist es ratsam, den Burger zur Seite zu legen...;)

Folgende Konzerte erwarten Sie:

Freitag, 26. August 16, 20.00 Uhr

Valérie Joy Band

Samstag, 27. August 16, 19.00 Uhr

Black Boots Country Band

Samstag, 27. August 16, 21.00 Uhr

Timberline Country Band

Sonntag, 28. August 16, 11.00 und 15.00 Uhr

Wolf and Band

SONNTAGSHIT:
9.00 bis 13.00 Uhr
WESTERN BRUNCH
39.50, inkl. Tagespass

Wenn Sie sich gerne ein bisschen bewegen, empfehlen wir Ihnen die **Line-Dance-Workshops**. Sie finden am Freitag um 19.00 Uhr, am Samstag um 16.00 und 20.30 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr statt.

Und neben Musik und Tanz erwarten Sie **Food & Drinks, Spiele** für Gross und Klein, **Marktstände** und **Ponyreiten**.

Ein **Tagespass** (eigentlich könnte man auch Tagesspass schreiben...: Spass für einen Tag!) kostet am Freitag 10 CHF, am Samstag und Sonntag 15 CHF (bis 16 Jahre: gratis)

Haben Sie Fragen zum 2. Emmentaler Country-Festival oder allgemein zum RüttiHubelbad...?:
031 700 81 81

Michael Martig, Geschäftsleiter

www.ruettihubelbad.ch

Wissenswerte Termine:

Grünabfuhrdaten 2016

(jeweils jeden 2. Mittwoch vor der Kehrrichtabfuhr):

August: 3. / 17. / 31.

September: 14. / 28.

Oktober: 12. / 26.



Nächste Papiersammlung:

- Mittwoch, 26. Oktober 2016



Gemeinderat

*** Rätselseite ***

einfach

3		1		5	8		7	6
9	8			6				3
	6		7	3	2	1	9	
	4	2	3	1				5
	3	6	8		7	9	2	
7	1	9	5	2		3		
1	9			8			4	
	7		4	9	3		1	2
2	5		6	7	1	8	3	



2	1			9		6		4
	3				5			
6					2			
	4	7					3	
3				5				9
	2					7	4	
			1					2
			8				1	
4		1		2			7	8

mittel

	9	8		4		3	2	
4		2	9	1		5		6
6	1				2			
			4				5	
	7	6	5		9	1	8	
1	5				7			
		1	8					7
		7	1	9				3
		9		2			1	

schwierig



Viel Spass...

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch

Reparaturen und Verkauf aller Marken



NISSAN

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.



Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

emmental
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Ernst Gartenmann

Tel. 079 475 41 15

www.emmental-versicherung.ch

KTM

JUTZIMOTORSPORT

Gewerbstrasse 17 - 3512 Walkringen - 031/701 23 43
www.jutzimotorsport.ch

c+singenieureag

bauingenieure
info@csing.ch

fh/sia/stv/eur
www.csing.ch

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

primus.

treuhand und beratungs gmbh

DAS Treuhandbüro
für Kleinstfirmen, KMU und Private

Küebiweg 6 3513 Bigenthal www.primusgmbh.ch Fon 031 755 60 37



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031 / 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch



Direct zum

Carrossier

VSCI

Carrosserie- und Lackierzentrum

CLZ AG

Forte & Tetaj

Wikartswil 616 A

3512 Walkringen

Tel. 031 705 15 15



RENOMA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU

3513 BIGENTHAL 031 701 28 17

www.renoma-bedachungen.ch

Roland Rüfenacht
Hauptstrasse 1
3512 Walkringen



visuelle
Kommunikation **click
design**
PRINTDESIGN
WEBDESIGN
FOTOGRAFIE

031 701 19 56 / CLICKDESIGN.CH

LÜTHI AG

Bauunternehmung

Sennackerweg 1 · 3508 Arni · Tel. 031 701 11 91 · info@luethibau.ch

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65
www.schreinerei-aeschlimann.ch
info@schreinerei-aeschlimann.ch

Bahnhof Walkringen

www.rdsch.ch

Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	---	14.00 – 18.00
Dienstag	---	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	---
Donnerstag	08.00 – 12.00	---
Freitag	---	---

Aufnahme Titelbild: Rufenacht Roland
Aufnahmeort: Fuchsegg

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 21. Oktober 2016, 12.00 Uhr für die November-Ausgabe